

Prokopios Mamalis (14) gewinnt überraschend in Flims (SSB News)

Text: Markus Angst - Zwar erfreuen sich Online-Turniere – wie die Swiss Team Battle beweist – ungebrochener Popularität. Doch langsam, aber sicher drängen sich auch wieder Turniere am Brett (oder auf Neudeutsch «Over the Board»/OTB) in den Vordergrund.

So standen am vergangenen Wochenende gleich drei fünfrundige Events auf dem Programm – das Holiday-Open in Flims (30 Teilnehmer), die Oberländische Meisterschaft in Thun (24) und das New-Open in Lugano (18).

Die grösste Überraschung gab es im Bündnerland. Der 14-jährige Prokopios Mamalis feierte als Startnummer 11 seinen bisher wertvollsten Turniersieg. Der für die SG Baden spielende Wettinger holte ebenso wie die beiden Italiener FM Giuseppe Lettieri (Nr. 1/2436 ELO) und Marco Salami (Nr. 6/2150), gegen die er in den Runden 4 und 5 remiserte, 4 Punkte. Dank der besseren Drittwertung verwies er Lettieri auf den 2. Platz.

Den Grundstein zu seinem Erfolg legte Prokopios Mamalis, der bereits Ende August beim Rössli-Amateur-Open in Wohlen/AG als Drittplatzierter mit Startnummer 25 für ein Top-Resultat gesorgt hatte, mit einem Schwarz-Sieg in der 2. Runde gegen den als Nummer 3 gesetzten Guido Neuberger (Grüsch/4.). Mit seinen 1846 FIDE-ELO (national hat er bereits 2025) kam Mamalis auf eine beachtliche Performance von 2269 – 423 über seinem Rating und legte nicht weniger als 103 ELO zu.

Mit Raphael Erne – der 14-jährige Neuenburger (Nr. 13) kam mit 3½ Punkten auf Rang 6 – und Nikita Koller – der 10-jährige Zürcher (Nr. 23) wurde mit 3 Punkten Zehnter – kamen zwei weitere Nachwuchsspieler in die Top Ten.



Der 14-jährige Prokopios Mamalis gewann als Startnummer 11 überraschend das Holiday-Open in Flims.

Resultate des Holiday-Opens in Flims: <http://chess-results.com/tnr536409.aspx?lan=0>